

# ARTFERVOR

BETON & TRÜMMER

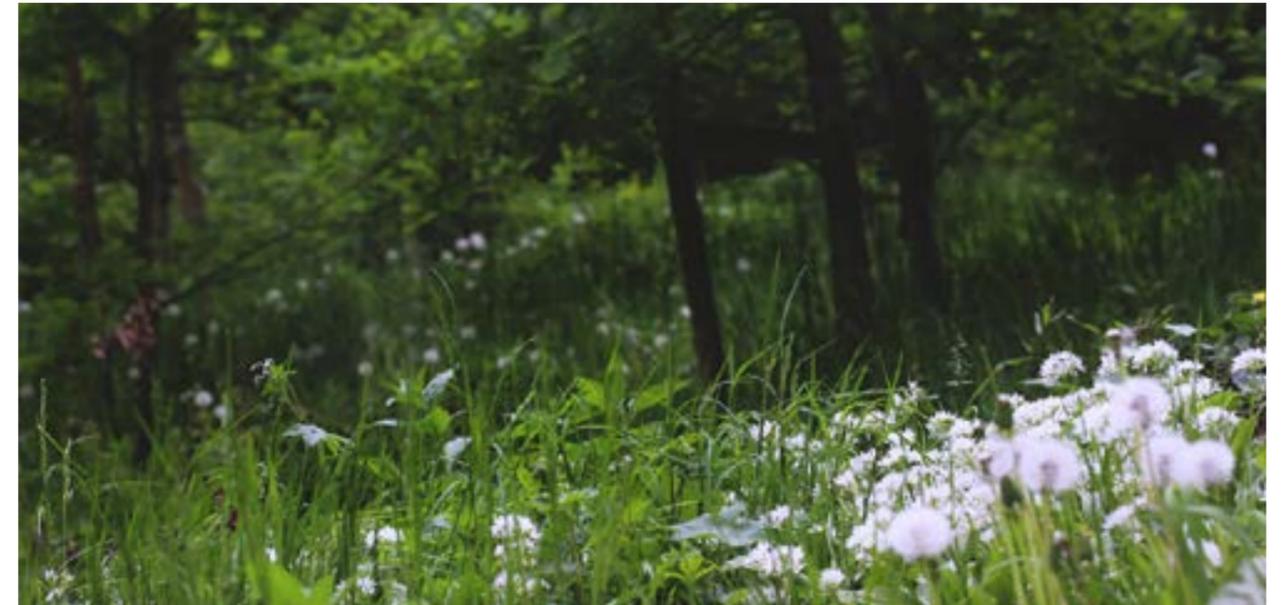


# WORTE AN DICH

wie jeder, der einmal geliebt hat weiss, ist die liebe kurz. eine momentaufnahme. ein kleiner punkt auf einem zeitstrahl. das grausame ist, dass das vergessen so lange dauert. das vergessen ist eine nicht enden wollende abfolge zeitlicher ereignisse.

eine weile bist du schon weg. ich kann mich kaum daran erinnern, dass du einmal hier warst, bei mir. einmal noch möchte ich danke sagen. einmal noch unsere seelen vernetzen, mit worten, die mir immer auf der zunge lagen.

# MY SOLITUDE IS SACRED



will meinen emotionen endlich gehör verschaffen. will das hier zulassen. schreibe auf, was aus dem nebel im kopf steigt. greife fetzen, verleihe ihnen ordnung. worte als instrument des widerstandes. worte als mittel, mein schicksal zu verstehen. will wieder herrin meiner sinne sein. will in meiner einsamkeit wieder entdecken, dass das sein wichtiger ist, als das haben. will wieder mehr wert sein als die ergebnisse meiner bemühungen.

# DÉBUT

verzeih mir, mein lieblich, dass ich nicht früher geschrieben habe.

ich wähle mich durch asche und russ, die überreste unserer verbrannter brücken suchend. verlorene teile des du in mir, die einst als du verworfen wurden und sich ironischerweise als ich entpuppten.

ich habe tief in der dunklen erde gegraben, mich niedergeschlagen durch die kälte geschlichen. und das alles, um teile von mir zu finden, die zerschmettert im untergrund liegen.

ach, der kern der sache. die träume der naiven sind schwer.

gewichte um meine knöchel.

ich bin getaucht, um zu ertrinken. bin getaucht, um in die lichtlosen gräben zu sinken. habe gemerkt, dass die leblosen lernen, unter wasser zu atmen. auch ich gewöhne mich an das gewicht des allumfassenden drucks. der druck, der mich auf eine seltsame weise zusammenhält.

last zu tragen, ist zweckbestimmt.

ich hatte vergessen, dass es solche bürden gibt. immer wieder diese stumpfe klinge, die auf mein brustbein drückt. dysthymie halt. schmerz mein begleiter. in der ewigkeit haftend. keine klinge hat meine haut so durchbohrt, wie du es getan hast.

stimmt's lieblich?



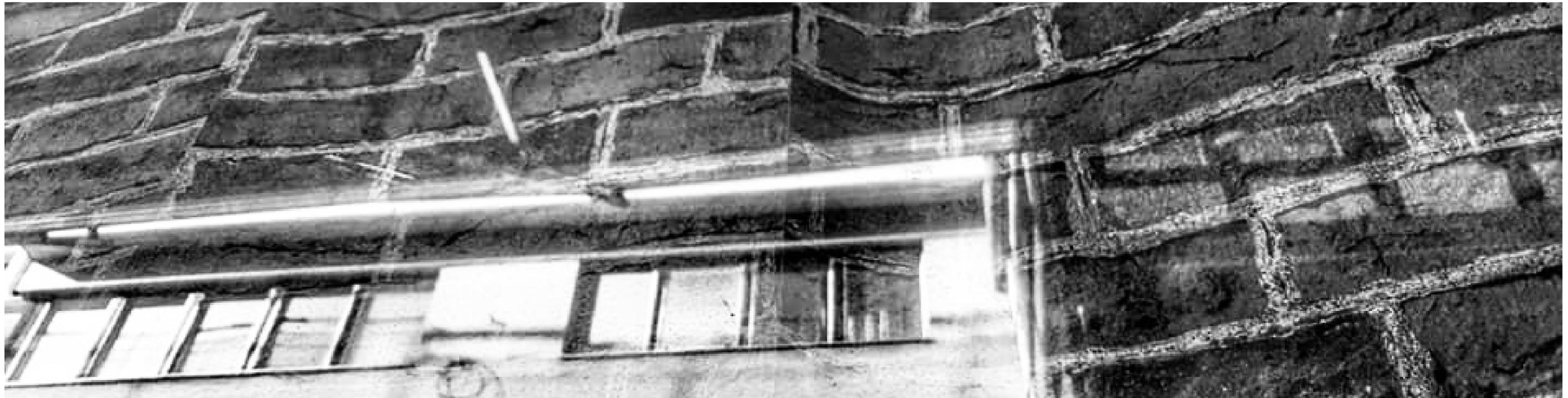
**PERCEPTION**

---

manchmal schlägt der schmerz als strahlendes licht zu. dann spaltet er die selbstzerstörerischen gleichgültigkeitsgeschwüre. dann durchdringt er den dichten nebel des geistes. stürmt weiter, will das ewige erreichen, es für eine weile erleuchten. und das ewige ist in jedem sterblichen verborgen. und dann greift, reisst und zerreisst er mit seiner monströsen klau die ungeschützte, wehrlose seele.

das leben ist hartnäckig. es beherrscht die tiefsten schichten des bewusstseins, ob gewollt, unerwünscht oder als selbstverständlich angesehen.

---





## CONTINUITÉ

---

die wacklige animation, die fortwährende bewegung im immer strömender fluss, also das leben selbst, hat sich als kläglich unausweichlich erwiesen. ich habe mich also immer bewegt. manchmal bin ich bewegt worden, weil ich nicht von selbst weitergemacht habe. empfand das als driften. driften durch einen fast leeren raum. astrales licht schien mich zu bombardieren. ich entwickelte mich gegen meinen willen. wollte eigentlich wieder mensch sein. wiederauferstehung. einst leer und zerbrochen, doch wieder zusammengesetzt.

von vielem beraubt. übrig bleiben fetzen meines geistes. und doch lebe ich.

egal, was dieses leben ist, es wird immer noch gelebt. egal, was eine seele oder ein geist ist, sie werden innerhalb des ichs erlebt.



## CONNEXION DE L'ÂME

was übrig bleibt, ist wenig schmerz, für den es sich zu sterben lohnt.

du weisst doch, was ich meine.

jener nachmittag im dezember.

da hab ich dich das erste mal geliebt.

## LETTRES D'AMOUR

---

wenn ich dir sage, dass ich dich liebe,  
dann sag ich das nicht, weil ich will,  
dass du mir gehörst.

wenn ich dir sage, dass ich dich liebe,  
dann hat das nichts mit mir zu tun.

wenn ich dir sage, dass ich dich liebe,  
dann sage ich dir. ich liebe, wer du  
bist.

ich liebe, was du tust, ich liebe, wie du  
dich kümmerst.

wenn ich dir sage, dass ich dich liebe,  
dann tu ich das, weil ich deine güte  
spüre, deine stärke erkenne. ich liebe  
dich, weil ich dich sehe. sehe das gute  
und das schlechte.

wenn ich dir sage, dass ich dich liebe,  
dann weil ich klar verstehe, wer du  
bist.

WIE DU MICH LIEBST, BRINGT DAS  
KIND IN MIR SCHLUCHZEND ZUM  
WEINEN - VOR ERLEICHTERUNG

wir, froh in meinem bett, tee trinkend,  
bei offenem fenster dem regen lau-  
schend.

du, wellerman summend beim zwie-  
beln schneiden, ich, dich von hinten  
fest umarmend.

wir, mit kissen durch die wohnung  
rennend, lachend bis der bauch weh  
tut, ab und an unterbrochen von zärt-  
lichkeit.

du, zufrieden schlafend, in meinen  
armen, ich leise schnarchend, endlich  
ein bisschen zur ruhe kommend.

wir, in einem secondhand laden die an-  
sichtskarten durchstöbernd, für meine  
sammlung von lieblichem kleinkram,  
über eine zukunft spekulierend, die  
graues haar beinhaltet.

du, in meinem kopf wohnend, ich, un-  
gläubig vor deinem herz stehend.

wie jemand, der nach langer rastlosig-  
keit endlich sein zuhause findet.

UNSERE KÜSSE SO GLÜHEND, DASS  
WIR ERSTICKEN KÖNNTEN. SEHN-  
SUCHT FÜREINANDER. HONIG UND  
MILCH.

du hast mir stets so viel gegeben. ich  
wusste nie, wie ich es annehmen soll.

musste uns nie romantisieren, die  
realität an sich war kitschig genug.

szenarien wie aus einem liebesfilm.  
fand auch wir waren wie bonnie und  
clyde. halt in nett.

morgens auf meinem balkon flä-  
zend, kaffee trinkend. ich eine pari-  
sienne zwischen den lippen, du eine  
münze in der hand.

wir, einander anblinzelnd, blau in  
blau. das meer, der himmel, du und

ich. beide angekommen in der stille.  
niemals unangenehmes schweigen.

wir, nach dem mittag in der sonne  
sitzend, mate trinkend und orangen  
essend. vertieft in gespräche, unter-  
brochen nur von gelächter.

wir, auf dem sofa lungernd, einander  
zufrieden angrinsend. deine hand  
in meiner. deine lippen auf meiner  
stirn.

musste uns nie romantisieren, die  
realität an sich war kitschig genug.

---



**CONTE DE FÉES**

nur einmal traf ich dich. ein mann, der mit dem wind geht. ein mann, dessen augen die sonne in sich verbergen. die strahlende harmonie des blau hypnotisierend. schutzlos bin ich in ihrem licht gefangen, überwältigt von ihrer schönheit. deine augen elektrisieren meine weiche haut. und ermutigen meine seele, sich mit deiner zu verbinden. ich bin deines gleichen nie begegnet. ein sonnendurchflutetes wesen, unter menschen wandelnd. das lied, das ich singe, folgt dem atmen deines windes.

L'UNIQUE

---

du bist die signifikanz des sternens-  
staubs

treibholz, verloren und lustlos auf  
dem meer

du bist ein schatten in meiner umge-  
bung

du wirst für immer der sein, dem ich  
vertraue

wie traumlandschaften, drapiert in  
dunklen, blühenden tintenflecken

du bist ein alptraum, aus dem ich  
nicht erwachen kann

zwei schwarze löcher, keine seele,  
raumzeitverzehr

du wirst für immer derjenige sein,  
dem ich vertraue

obwohl du dich am ende als grosser  
fehler erweisen wird

ich bin gerettet, wenn ich in deinem  
herzen bin

du bist ein omen, das direkt über mir  
schwebt

wie die amseln auf der sterbenden bir-  
ke im garten

von all den lügen, die sich meiner lie-  
be rühmten, wirst du für immer der  
eine sein



## BLESSER COMME MOI

---

ich hoffe, dass du zufrieden bist. dass der nervenkitzel der sehnsucht luxus ist und nicht ein zwang. ich hoffe, du bist glücklich. hoffe, dass die freude jeden tag einen weg zu deinem herzen findet. hoffe, dass dein herz so offen ist wie immer und dass es ein lächeln formt, dass du zu schätzen weisst. ich hoffe, du bist frei oder fühlst dich zumindest so. hoffe, dass du weisst, wer du bist und wohin du gehst. dass dich nichts im leben daran hindert, zu sein und zu bekommen. was auch immer das sein mag. ich hoffe, du lächelst, wenn du in den spiegel schaust. hoffe, du bist all das, was ich nicht bin. verloren nach der liebe. nach der liebe, verloren.

und ich hoffe, dass es einen tiefen schnitt in deinem herzen gibt. eine wunde, die nie ganz heilt. dass es ein loch in deiner seele gibt, das weder durch gebete noch meditation je gefüllt werden kann. dass du unter quälenden träumen leidest, in denen sich alles wieder ganz anfühlt. und dass du dich nach dem aufwachen zurücksetzen musst, um deine status-quo-existenz wiederherzustellen; zufrieden, glücklich, frei.

das alles wünsche ich dir. und alles gute. und dass du in gewissen stillen momenten leidest. so wie ich.



VIELLEICHT WERDE ICH DICH EINES  
TAGES LOSLASSEN KÖNNEN.

MEINE LIEBE.

MEIN LEBEN.

MEIN RETTUNGSANKER ZUR GREIF-  
BAREN EXISTENZ.

BIS DANN WERDE ICH STATTDESSEN  
DIE BLUMEN LIEBEN.

IHRE VERZÜCKUNG ERLEBEN.

DIE WAHRE SCHÖNHEIT IN ALL IHRER  
UNSCHULD.



## LA DOULEUR, C'EST LA VIE

alles, was zurzeit real ist, ist der eingeschränkte luftstrom. der einsame ruf der leere. das adrenalin, das die luft aus den lungen presst. aber ich überlebe das gewicht der stumpfen klinge. das fitzelchen geist oder seele, oder wie man's nennt, zieht mich zurück, wenn ich falle.



### L'ESPOIR

du magst mich jetzt fragen, was übrig bleibt. ich glaube immer noch an die kraft der liebe. ich glaube immer noch, dass es so etwas wie seelenverwandtschaft gibt. und ich glaube immer noch, dass diese welt nicht so grausam ist, wie es manchmal scheint. ich glaube immer noch an die magie. und ich glaube immer noch an uns.



### ESSAI D'EXPLICATION

ich schätze, was mich davon abgehalten hat, dir zu schreiben, ist das wissen, dass du der einzige sein würdest, der weiss, warum und wie genau das alles ist, was es ist: halb dank, halb seelenbindung, für einen kurzen moment wiederhergestellt.

ARTFERVOR

# AMOUR ÉTERNEL

SOMMER 2021

vielleicht wird uns der schmerz später  
aneinander erinnern. vielleicht erken-  
nen wir uns so wieder.

und die liebe beginnt wieder zu flies-  
sen, wenn wir es wagen, ein wenig  
hoffnung zuzulassen. ich liebe dich  
von ganzem herzen. und werde es im-  
mer tun.

